

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2018

Freitag, 15. Juni 2018

Nummer 24



## Einladung zum Feierlichen Gelöbnis

Am Donnerstag, den 21. Juni 2018, findet um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Seckach-Zimmern ein Feierliches Gelöbnis des Logistikbataillons 461 aus Walldürn statt. 16 Rekruten werden an diesem Tag im Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern geloben, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen sowie das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen. Da die Patenschaft zwischen der Gemeinde Seckach und dem Logistikbataillon 461 aus Walldürn dieses Jahr 30 Jahre besteht, freut sich die Gemeinde Seckach ganz besonders, wieder Gastgeber eines Gelöbnisses sein zu dürfen. Damit kommt nicht zuletzt zum Ausdruck, wie verbunden sich die Gemeinde mit der Bundeswehr in Walldürn fühlt, besteht doch die diesbezügliche Patenschaft bereits seit den Tagen der 1200-Jahrfeier Seckachs im Jahre 1988. Reden und Grußworte werden u.a. vom Kommandeur, Oberstleutnant Christoph Werle, dem Ersten Landesbeamten des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Björn-Christian Kleih, dem Seckacher Bürgermeister Thomas Ludwig sowie von einem Rekruten erwartet. Für die dem Anlass angemessene musikalische Umrahmung sorgt eine Abordnung des Heeresmusikkorps aus Kassel. Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich eingeladen. Im Vorfeld des Feierlichen Gelöbnisses findet um 13.00 Uhr in der St. Andreas Kirche in Seckach-Zimmern ein Gottesdienst statt.



Feierliches Gelöbnis am 08. September 2016 im Schloßpark Großeicholzheim

# Gesamtgemeinde

## Zusammenfassung der 42. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 14. Mai 2018

### TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

Es werden keine Anfragen gestellt.

### TOP 2 Errichtung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach, hier: Antrag des SV Seckach

Zu diesem TOP nimmt Gemeinderat Martin Müller, der gleichzeitig 1. Vorsitzender des SV Seckach ist, wegen Befangenheit im Zuschauerraum Platz.

#### I. Erläuterungen

Bereits seit dem Jahre 2014 gibt es im Ortsteil Seckach Überlegungen zur Schaffung einer Freizeitanlage. Kern des Vorhabens war ursprünglich der Bau einer Kneippanlage, später wurde die Idee um einen Bouleplatz und um Fitnessgeräte erweitert. Eine ausführliche Chronologie der bisherigen Aktivitäten liegt dem Gremium vor; hier die wichtigsten Ereignisse in Kurzform:

Nachdem die Gemeinderäte Martin Müller und Walter Holzschuh bei Bürgermeister Thomas Ludwig am 26. August 2014 den Antrag stellten, das Thema im Gemeinderat zu behandeln, geschah dies in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. September 2014. Damals fasste das Gremium folgenden Beschluss: „Der Gemeinderat nimmt die Initiative zur Schaffung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach zur Kenntnis. Bei einem entsprechenden Engagement der Bürgerschaft wäre die Gemeinde nicht abgeneigt, das Vorhaben zu unterstützen. In einem ersten Schritt sollen daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Besprechung zu diesem Thema eingeladen werden. Über die weitere Entwicklung ist dem Gemeinderat zu berichten.“ Bereits am 22. Oktober 2014 fand zu dem Thema im Sportheim des SV Seckach eine Infoveranstaltung statt mit dem Ergebnis, dass an diesem Abend die Bürgerinitiative „Freizeitanlage“ (BIF) gegründet wurde. Fortan befassten sich die Mitglieder der BIF mit der Standortsuche und sammelten auch schon Spenden für das Vorhaben ein.

Im Herbst 2015 informierte die BIF die Gemeindeverwaltung darüber, dass die Freizeitanlage auf der ehem. Koppel am Hiffelbach gegenüber den Sportanlagen des SV Seckach entstehen soll. Daraufhin setzte sich die Verwaltung mit dem Landratsamt in Verbindung, um in Erfahrung zu bringen, ob das Vorhaben an diesem Standort überhaupt realisiert werden könnte. Schon damals machten die Behördenvertreter darauf aufmerksam, dass insbesondere die Themen Gewässerrandstreifen, Hochwasserschutz und Artenschutz aufzuarbeiten sein werden. Nicht zuletzt ist für die Durchführung des Vorhabens eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich. Nach weiteren Gesprächen ging die Planungshoheit im Zeitraum 2016/17 vor allem aus fördertechnischen Gründen von der BIF auf den SV Seckach über. Parallel hierzu erstellte Architekt Martin Kast ehrenamtlich eine erste Planung samt Kostenschätzung für das Vorhaben: demnach muss mit Aufwendungen in Höhe von gut 91.000 € gerechnet werden, welche sich wie folgt aufgliedern: Erdarbeiten 15.300 €, Boule-Platz 4.100 €, Tretbecken 15.200 €, Armbecken 4.100 €, befestigte Flächen 13.000 €, Bänke 1.000 €, Fitnessgeräte 12.000 €, Nebenkosten (Honorare usw.) 12.000 € = Zwischensumme: 76.700 € + 19 % Mwst. (14.580 €) = 91.280 €.

Auf dieser Grundlage führte Bürgermeister Ludwig im Sommer 2017 Gespräche mit der LEADER-Geschäftsstelle in Walldürn und bereitete den entsprechenden Förderantrag vor. Die nochmalige Nachfrage beim Landratsamt (Technische Fachbehörde) machte dann jedoch Anfang September 2017 deutlich, dass der o.g. Standort im Grunde genommen für das Vorhaben ungeeignet ist, weil er im HQ<sub>10</sub> liegt; d.h., dass das Areal rechnerisch alle zehn Jahre überschwemmt wird, was zumindest beim Bouleplatz und bei den Fitnessgeräten jedes Mal einen wirtschaftlichen Totalschaden bedeutet. Außerdem kann der geforderte Retentionsausgleich nicht erbracht werden und der Standort befindet sich zum allergrößten Teil im 10 Meter breiten Gewässerrandstreifen, wo gemäß Wassergesetz für Baden-Württemberg in seiner heute gültigen Fassung keinerlei bauliche Maßnahmen mehr zulässig sind. Von einem weiteren vertieften Einsteigen in die Materie wurde angesichts dieser Sachlage auch deswegen abgesehen, weil für die erforderlichen aufwändigen Vermessungsarbeiten keine Mittel zur Verfügung standen. Vielmehr bestand Einigkeit darüber, dass der Sachverhalt mit allen Beteiligten von Grund auf neu beraten werden muss, um insbesondere einen besser geeigneten Standort zu finden. Deshalb luden der SV Seckach und die Gemeinde Seckach auf den 25. Januar 2018 erneut zu einer öffentlichen Infoveranstaltung ein mit dem Ziel, das weitere Vorgehen zu planen. In der sehr gut besuchten Veranstaltung wurde mit der Schwimmbadwiese ein neuer Standort vorgestellt, welcher bei den Anwesenden auf Zustimmung stieß. Insbesondere die Nähe zum Hallenbad steigert die Attraktivität noch weiter, die Parkplatzsituation ist dort viel besser und nicht zuletzt handelt es sich hier, im Gegensatz zu dem „Schattenloch am Hiffelbach“, um ein von der Sonne gut beschienenes Areal. Der 1. Vorsitzende des SV Seckach, Herr Martin Müller, erklärte die grundsätzliche Bereitschaft des Vereins, weiterhin als Maßnahmenträger für das Vorhaben aufzutreten, machte diese Zusage aber selbstverständlich von der Zustimmung der Vorstandschaft sowie von der finanziellen und technischen Machbarkeit abhängig.

Tatsächlich hat nun die Prüfung der technischen Machbarkeit des neuen Standorts erste Priorität. Nach dem entsprechenden Vorstandsbeschluss stellte der SV Seckach bei der Gemeinde mit Schreiben vom 14.02.2018 den Antrag auf Unterstützung. Konkret soll zunächst geprüft werden, ob und wie Wasser für die Kneippanlage bereitgestellt werden kann und hierzu der Dialog mit der technischen Fachbehörde beim Landratsamt gesucht werden. Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich, dass der SV Seckach die Schaffung dieser öffentlichen Freizeitanlage als eine Angelegenheit betrachtet, die das schon heute sehr breite sportliche Angebot des Vereins sinnvoll ergänzen kann. Nicht zuletzt unterstreicht der Verein damit wieder einmal seine Funktion als Breitensportverein für die gesamte Bevölkerung. Ganz generell entspricht diese Vorgehensweise auch dem Gedanken der Nachrangigkeit des Engagements der öffentlichen Hand (sog. Subsidiaritätsprinzip).

Nach diesen Erläuterungen eröffnet der Vorsitzende die Aussprache. Hier wird zunächst gefragt, ob Gemeinderat Walter Holzschuh als Mitbegründer der Bürgerinitiative „Freizeitanlage“ (BIF) ebenfalls befangen ist und wer die Kosten der Maßnahme übernimmt? Bürgermeister Ludwig antwortet, dass das Vorhaben schon vor geraumer Zeit von der BIF an den SV Seckach weitergegeben wurde und Herr Holzschuh in diesem Verein kein Amt bekleidet. Deshalb liegt bei ihm also auch keine Befangenheit vor. Ergänzend erteilt der Vorsitzende Herrn Martin Müller das Wort. Er erklärt in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des SV Seckach, dass der Verein die Freizeitanlage als Projekt der Turnabteilung mit Fördergeldern, ehrenamtlicher Arbeit und Eigenmitteln für die Öffentlichkeit erschaffen und unterhalten möchte. Auf die Frage nach der Höhe des zu erwartenden Zuschusses antwortet der Vorsitzende, dass die LEADER-Förderung im Falle einer Antragstellung durch einen Verein wohl bei 60 % liegen würde. Wenn die Gemeinde den Antrag stellt, wäre es hingegen deutlich weniger.

Insgesamt wird die Auffassung vertreten, dass dem Beschlussvorschlag zum jetzigen Zeitpunkt problemlos gefolgt werden könne, weil die Prüfung durch die technische Fachbehörde beim Landratsamt tatsächlich an erster Stelle stehen muss. Erst wenn dieses Ergebnis feststeht, können die Kosten genau ermittelt und weitere Schritte

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35  
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
Herstellung, Druck und Verlag:  
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

geplant werden. Bürgermeister Ludwig bestätigt, dass die Ermittlung des Kostenrahmens die Grundlage aller weiteren Verfahrensschritte darstellt; erst dann kann über die finanzielle Machbarkeit gesprochen werden.

**II.** Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, fasst der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden **Beschluss**: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des SV Seckach auf Unterstützung für den Bau einer Freizeitanlage mit Kneippanlage, Bouleplatz und Fitnessgeräten grundsätzlich zu und beauftragt die Verwaltung, als ersten Schritt zusammen mit der technischen Fachbehörde beim Landratsamt die Machbarkeit zu überprüfen.

Nach diesem TOP nimmt Gemeinderat Martin Müller wieder am Ratstisch Platz und erwähnt aus gegebenem Anlass, dass es auf dem Gelände des SV Seckach immer wieder zu Vandalismus und Schmierereien kommt. Außerdem wird auf dem Sportplatz und vor allem im Schrottcontainer illegal Müll abgelagert. Die Beseitigung dieser Sachbeschädigungen und Müllablagerungen kostet den Verein und die Allgemeinheit viel Geld. Ein Appell an die Bevölkerung, die Augen aufzuhalten und Auffälligkeiten dem Verein zu melden, wird vom Verein im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht werden.

### **TOP 3 Verpflichtung des Bürgermeisters – Wahl eines Gemeinderats zur Durchführung der Verpflichtung**

#### **I. Erläuterungen**

Mit Schreiben vom 29.03.2018 hat das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis mitgeteilt, dass die Nachprüfung der Wahlunterlagen für die am 11. März 2018 durchgeführte Bürgermeisterwahl keine Beanstandungen ergab. Gemäß § 42 Abs. 6 Gemeindeordnung Baden-Württemberg verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Gemeinderatssitzung im Namen des Gemeinderats. Bei der Verpflichtung wird der Bürgermeister auf seine besonderen Amtspflichten gegenüber der Gemeinde und ihrer Einwohner sowie dem Staat hingewiesen. Für diese Aufgabe ist deshalb ein Mitglied aus der Mitte des Gemeinderats zu wählen. In der Vergangenheit wurde die Verpflichtung vom 1. Bürgermeisterstellvertreter vorgenommen. Nachdem der Gewählte bereits als Bürgermeister den Dienst geleistet hat, braucht er nicht mehr vereidigt zu werden; er ist allerdings bei der Verpflichtung auf den früheren Eid hinzuweisen. Die öffentliche Gemeinderatssitzung, in der die Verpflichtung von Bürgermeister Thomas Ludwig vorgenommen wird, findet am 11. Juni 2018 um 19.00 Uhr in der Seckachtalhalle statt.

Bürgermeister Ludwig bittet um Wahlvorschläge: es werden der 2. Bürgermeisterstellvertreter Peter Bussemer und der 1. Bürgermeisterstellvertreter Alexander Winter vorgeschlagen. Herr Winter kann in der heutigen Sitzung zwar nicht anwesend sein, hat sich allerdings im Vorfeld der Sitzung bereiterklärt, im Falle seiner Wahl die Verpflichtung vorzunehmen. Der Vorsitzende fragt Herrn Bussemer, ob er die Wahl, wenn das Ergebnis auf ihn fällt, ebenfalls annehmen würde. Herr Bussemer bejaht dies. Somit gibt es also zwei Wahlvorschläge. Es wird geheime Wahl gewünscht.

**II.** Die **Wahl** hat folgendes Ergebnis: Von den 15 abgegebenen Stimmen entfallen bei einer ungültigen Stimme (Enthaltung) auf Herrn Winter zehn Stimmen und auf Herrn Bussemer vier Stimmen. Somit ist Herr Winter gewählt. Die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Thomas Ludwig wird am 11. Juni 2018 also von Gemeinderat Alexander Winter vorgenommen.

### **TOP 4 Geplante Verordnung zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) des Regierungspräsidiums Karlsruhe, hier: Stellungnahme der Gemeinde Seckach**

#### **I. Erläuterungen**

Die Gemeinde Seckach wurde mit Schreiben vom 21.03.2018 vom Regierungspräsidium Karlsruhe darüber informiert, dass in der Zeit vom 09.04.2018 bis 09.07.2018 die Planunterlagen zur geplanten parzellenscharfen Ausweisung der FFH-Gebiete im Internet unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Service/Bekanntmachung/Seiten/Bekanntmachungen-FFH-VO.aspx> angesehen und heruntergeladen werden können (FFH = Flora-Fauna-Habitat). Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens besteht bis zum 09.07.2018 die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme. Die Pläne für das Gebiet der

Gemeinde Seckach liegen dem Gremium vor. Nach Durchsicht der begründenden Unterlagen hat die Verwaltung folgenden Entwurf einer Stellungnahme erstellt:

1. Gemarkung Seckach, Flst.Nr. 3239, Kläranlage Seckach: Auf dem Grundstück wird seit 1970 eine Kläranlage betrieben. Bitte nehmen Sie das Grundstück Flst.Nr. 3239 und die beiden angrenzenden Grundstücke Flst. Nr. 3235 und Flst.Nr. 3238 für eventuell notwendige Erweiterungen der Kläranlage aus der Gebietskulisse heraus.

2. Gemarkung Seckach, Flst.Nr. 3247, Regenüberlaufbecken Nr. 5: Bitte nehmen Sie das o.g. Grundstück aus der Gebietskulisse heraus, da wir dort seit dem Jahr 2000 ein Regenüberlaufbecken betreiben.

3. Gemarkung Seckach: Parallel zum Gewässer verläuft von Seckach und vom Kinder- und Jugenddorf Klinge jeweils ein Abwasserkanal zur Kläranlage. Welche Auswirkungen hat das FFH-Gebiet auf den Betrieb, Reparaturen und eine notwendige Erneuerung der Abwasserkanäle?

4. Gemarkung Zimmern: Parallel zum Gewässer verläuft von Zimmern nach Adelsheim ein Abwasserkanal des Zweckverbandes „Gruppenkläranlage Seckachtal“. Welche Auswirkungen hat das FFH-Gebiet auf den Betrieb, Reparaturen und eine notwendige Erneuerung des Abwasserkanals?

5. Gemarkung Seckach: Von der Quelle im Gewann Hollerwiese, Flst.Nr. 2154, verläuft eine Quellwasserleitung zum Hiffelbachsee, Flst. Nr. 2230, und weiter zum Sportplatz, Flst.Nr. 2241. Die Quelle speist den Hiffelbachsee und wird zur Bewässerung des Sportgeländes genutzt. Welche Auswirkungen hat das FFH-Gebiet auf den Betrieb, Reparaturen und eine notwendige Erneuerung der Quellwasserleitung?

Nach diesen Erläuterungen erteilt der Vorsitzende Bautechniker Roland Bangert das Wort, der auf die einzelnen Punkte der Stellungnahme eingeht. Auf Übersichtskarten zeigt Herr Bangert die betroffenen Gebiete. Bürgermeister Ludwig fügt an, dass es sich dabei zum überwiegenden Teil um Areale rund um die Gewässerläufe in der Gemeinde handelt und gibt Gelegenheit zur Aussprache. Hier wird gefragt, ob die Verwaltung im Vorfeld eine fachliche Beratung erhalten habe, zumal der nunmehr vom Land angekündigte Erlass der FFH-Verordnungen eine Flächendiskussion auslösen könnte. Herr Bangert verneint die Frage und ergänzt, dass sich an der Gebietskulisse nichts ändern wird. Die betroffenen Flächen sind auch schon lange bekannt.

**III.** Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Stellungnahme zu und bevollmächtigt die Verwaltung, diese entsprechend beim Regierungspräsidium Karlsruhe fristgerecht einzureichen.

### **TOP 5 Feuerwehrangelegenheiten, hier: Bestätigung der Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Seckach**

#### **I. Erläuterungen**

Entsprechend der geltenden Feuerwehrrsatzung der Gemeinde Seckach fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Seckach (Gesamtwehr) in diesem Jahr die Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreter statt. In der Jahreshauptversammlung am 20. April 2018 wurde der seitherige Kommandant Herr Roland Bangert mit 47 Stimmen als Kommandant wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Herr Steffen Wallisch (Abteilungswehr Seckach) mit 18 Stimmen, Herr Siegfried Barth (Abteilungswehr Zimmern) mit 16 Stimmen sowie Herr Erhard Saffrich (Abteilungswehr Großseicholzheim) mit 15 Stimmen gewählt. Gemäß § 10 Abs. 5 der Feuerwehrrsatzung der Gemeinde Seckach werden der Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter nach der Wahl in der Jahreshauptversammlung und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt. Roland Bangert und seine Stellvertreter Steffen Wallisch, Siegfried Barth und Erhard Saffrich sind für diese Aufgaben sehr gut geeignet, da sie ihre Ämter sowie weitere verantwortungsvolle Funktionen schon seit vielen Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr ausüben. Die Verwaltung schlägt deshalb die Bestätigung der o.g. Wahlen vor.

**II.** Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seckach am 20. April 2018 wurde Herr Roland Bangert als Kom-

mandant und die Herren Steffen Wallisch, Siegfried Barth und Erhard Saffrich zu dessen Stellvertretern gewählt. Der Gemeinderat stimmt diesen Wahlen zu.

Bürgermeister Ludwig überreicht Herrn Bangert die Ernennungs-urkunde zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seckach (Gesamtwehr) und beglückwünscht ihn sowie die Stellvertreter zu ihrer Wahl. Gleichzeitig dankt er namens des Gemeinderates und der gesamten Bevölkerung für die Bereitschaft, diese verantwortungsvollen Ämter weiterhin auszuüben.

#### **TOP 6 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte**

##### **b) Bekanntgaben**

#### **zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte**

##### **6.1 Zustand des Hiffelbachsee**

Es wird darüber informiert, dass sich der Anfang der 80er Jahre im Rahmen der Flurbereinigung künstlich geschaffene Hiffelbachsee in einem schlechten Zustand befindet. Insbesondere die Verschlammung sowie die undichte Uferböschung bedrohen das Gewässer in seiner Substanz. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass der Verwaltung dieser Zustand bekannt ist. Aus seiner Sicht wäre es wünschenswert, wenn der Hiffelbachsee im Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertagesstätte und dem Bau der Freizeitanlage saniert werden könnte, zumal im letzten Fall das identische Wasserrecht betroffen ist. Die Verwaltung wird daher zunächst auf die technische Fachbehörde beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis zugehen und mit dieser Stelle erörtern, welche Formen der Sanierung möglich sind.

##### **6.2 Transversale**

Weiter wird gefragt, wie der Planungsstand für die Transversale ist. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass das Regierungspräsidium Karlsruhe den Planfeststellungsbeschluss leider noch immer nicht erlassen hat. Weitere Sprecher sind der Meinung, dass nun auch die Bevölkerung selbst endlich Druck machen müsse, ggf. durch eine Bürgerinitiative. Der Vorsitzende vertritt die Auffassung, dass vor allem rechtliche Gründe ursächlich für die lange Verfahrensdauer sind. Da es sich bei der Transversale um eine Kreisstraße handelt, wird Bürgermeister Ludwig persönlich bei Landrat Dr. Brötel nachhaken und die Bevölkerung wieder informieren.

##### **6.3 Straßenmäharbeiten und Parksituation**

###### **in der Dekan-Blatz-Straße**

Es wird mitgeteilt mit, dass an der Ortsausfahrt Zimmern mit den Mäharbeiten begonnen wurde und gefragt, ob auch an den Kreuzungs- und Einmündungsbereiche der Landes- und Kreisstraßen sowie evtl. am Radweg gemäht wird. Die Verwaltung antwortet, dass das Straßenbauamt jetzt mit dem ersten Schnitt begonnen hat. Entscheidend ist dabei das Kriterium der Sicherheitsrelevanz. Klar ist aber auch, dass sowohl die Straßenmeisterei als auch der Gemeindebauhof gerade in der wachstumsintensiven Phase im Frühjahr nicht überall gleichzeitig mähen können.

Außerdem spricht der Frager nochmals die Parksituation in der Dekan-Blatz-Straße an. Er teilt mit, dass er mit den besagten Anwohnern direkt ins Gespräch gekommen sei und diese ihm mitteilten, dass sie für das Parken „eine Genehmigung von der Stadt“ erhalten hätten. Der Vorsitzende verneint diese Aussage.

##### **Zu b) Bekanntmachungen**

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

##### **6.4 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ für 2018**

Mit Schreiben vom 24. April 2018 hat das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2018 sowie des Wirtschaftsplans 2018 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt. Hierbei würdigt die Kommunalaufsicht insbesondere die erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen der letzten eineinhalb Jahrzehnte, indem sie u.a. schreibt: „Der Gemeinde war es seit 2004 möglich, die Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren und die Verschuldung um ca. 1,7 Mio. € abzubauen. Diese liegt zu Beginn des Haushaltsjahres bei ca. 675 €/Ew. und damit in etwa im zuletzt bekannten Kreisdurchschnitt (ca. 686 €/Ew.). Der im Haushaltsplan 2018 ausgewiesene Schuldendienst von ca. 338.000 € kann weitgehend über die im Bereich Abwasserbeseitigung erwirtschafteten Abschreibungen und kalkulatorischen

Zinsen (ca. 240.000 €) bestritten werden. Der Finanzplan weist für die kommenden Jahre ein überdurchschnittlich hohes Investitionsvolumen aus; die für die Finanzierung vorgesehenen Kreditaufnahmen und der damit verbundene Schuldendienst sind aus heutiger Sicht für die Gemeinde Seckach tragbar.

##### **6.5 Resümee der Tagesfahrten nach Buttenheim und Schüttwa**

Bürgermeister Ludwig berichtet über die gelungenen Fahrten zum Jubiläum „900 Jahre Markt Buttenheim“ am Sonntag, 06. Mai 2018, sowie zur Enthüllung des Denkmals für Johannes von Schüttwa am Samstag, 12. Mai 2018, in Schüttwa (Böhmerwald) und überbringt die Grüße der dortigen Bürgermeister.

Um 20.50 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

##### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)**

###### **Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2019**

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2019 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) am 25.05.2018 bekanntgemacht ([www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de), Stichwort „ELR“). Darin heißt es:

„**Grundsätzliches:** Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die ein zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei sind die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung, Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

###### **Förderschwerpunkte 2019**

###### **• Förderschwerpunkt Wohnen – Innen- und Ortskernentwicklung:**

Ziel der Programmausschreibung 2019 ist es, weiterhin Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Innen- und Ortskernentwicklung sind von zentraler Bedeutung für vitale Städte und Gemeinden. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baupolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Bau-fällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2019 weiterhin prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Im Jahresprogramm 2019 wird deshalb etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt. Besonders im Fokus der Innenentwicklung stehen Projekte, die zur innerörtlichen Nachverdichtung beitragen, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4

ELR), d.h. die nicht durch Umnutzung bestehender Bausubstanz entstehen. Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

**Förderzuschlag bei CO2-Speicherung:**

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO2 bindender Baustoffe wie Holz. Zukünftig erhalten alle ELR-Projekte, die überwiegend nachwachsende Rohstoffe als Baustoff einsetzen - in der Regel dürfte das vor allem Holz sein -, einen um 5 %-Punkte erhöhten Fördersatz.

**• Lokale Grundversorgung**

Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen haben Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung weiterhin hohe Priorität. Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen.

Vor allem Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sowie Dorfgasthäuser sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestimmungen zählen. Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert. Ein besonderes Augenmerk muss hierbei auf die Dorfgasthäuser gerichtet werden. Die Gastronomie dient besonders im Ländlichen Raum nicht nur der Versorgung und Verpflegung der Bevölkerung, sondern ist für die Menschen vor Ort auch wichtiger Treffpunkt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen. Dorfgasthäuser sind ein Kulturgut, das erhalten werden muss. Sie stärken Lebensqualität und Lebendigkeit unserer Dörfer.

**• Förderschwerpunkt Arbeiten:**

Hier sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

**Projektarten, Fördersätze und Höchstbeträge:**

Förder-schwerpunkt:	Projektart:	Zuwendungs-empfänger:	Fördersätze in%:	Höchstbetrag (€):
Wohnen	Umnutzung Bestandsgebäude zu neuen WE	P	30	50.000*
	Umbau Bestandsgebäude mit neuen WE durch Erweiterung / Aufstockung	P	30	20.000*
	Wohnungsmodernisierung	P	30	20.000*
	Neubau Wohnungen in Baulücken (ortsbildgerecht)	P	30	20.000*
	Neuordnung mit Baureifmachung	P	30	100.000
<i>P: Privatperson * Betrag gilt für jeweils eine Wohneinheit; Höchstbetrag für ein Vorhaben: 100.000 €</i>				
	Umnutzung Bestandsgebäude zu Mietwohnungen	U	15*	200.000
	Modernisierung von Mietwohnungen	U	10	200.000
	Neuordnung mit Baureifmachung	U	15*	200.000
Grundversorgung:	Neugründung, Übernahme oder Erweiterung eines Unternehmens	U	20*	200.000
Arbeiten:	Reaktivierung einer Brache (mit Beihilferelevanz)	U	15*	200.000
	Verlagerung von Unternehmen aus Gemengelagen	U	15*	200.000
	Neuansiedlung von Unternehmen	U	10	200.000
	Erweiterung von Unternehmen	U	10	200.000
	<i>U: Unternehmen * Fördersatz für mittlere Unternehmen: 10 %</i>			

**Erhöhung der Fördersätze und Höchstbeträge bei CO2-bindenden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion:**

Förder-schwerpunkt:	Projektart:	Zuwendungs-empfänger:	Fördersätze in%:	Höchstbetrag (€):
Wohnen	Umnutzung Bestandsgebäude zu neuen WE	P	35	55.000*
	Umbau Bestandsgebäude mit neuen WE durch Erweiterung / Aufstockung	P	35	25.000*
	Wohnungsmodernisierung	P	35	25.000*
	Neubau Wohnungen in Baulücken (ortsbildgerecht)	P	35	25.000*
<i>P: Privatperson * Betrag gilt für jeweils eine Wohneinheit; Höchstbetrag für ein Vorhaben: 100.000 €</i>				
	Umnutzung Bestandsgebäude zu Mietwohnungen	U	20*	200.000
	Modernisierung von Mietwohnungen	U	15*0	200.000
	Neuordnung mit Baureifmachung	U	20*	200.000
Arbeiten:	Reaktivierung einer Brache (mit Beihilferelevanz)	U	20*	250.000
	Verlagerung von Unternehmen aus Gemengelagen	U	20*	250.000
	Neuansiedlung von Unternehmen	U	15	250.000
	Erweiterung von Unternehmen	U	15	250.000
<i>U: Unternehmen * Fördersatz für mittlere Unternehmen: 10 %</i>				

In der Gemeinde Seckach können – wie bisher - ELR-Anträge in den Ortsteilen **Großeicholzheim** und **Zimmern** beantragt werden. **Neu:** In **Seckach** ist eine ELR-Antragstellung dann möglich, wenn das Gebäude in einem Baugebiet mit entsprechendem Entwicklungsbedarf liegt, das vor 1970 ausgewiesen wurde und mit dem Ortskern zusammengewachsen ist sowie.

**Wir bitten um Beachtung:** Bei Projekten, bei denen eine Baugenehmigung erforderlich ist, kann der Bewilligungsbescheid für die ELR-Förderung erst nach Vorlage der Baugenehmigung erteilt werden. Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse <https://tp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden.

**• Antragsverfahren:** Grundlage für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde, in den sich die privaten Projekte einordnen müssen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2018 (Stichtag: 30.09.2018) für das Jahr 2019. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis Montag, 17.09.2018**, im Rathaus Seckach abgegeben werden.

Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragserstellung behilflich. Auskünfte zu den ELR-Fördermöglichkeiten sowie zur Antragstellung erteilt Frau Barbara Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

**Kreisbereisung des Grünen-Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz zusammen mit Minister Peter Hauk und MdL Manfred Kern**

Es herrschte eine ungemein kollegiale Atmosphäre bei der Kreisbereisung des Grünen-Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz zusammen mit Minister Peter Hauk und MdL Manfred Kern sowie Cornelia Bethge als pers. Referentin des Fraktionsvorsitzenden im Großen Sitzungssaal des Seckacher Rathauses. Neben Landrat Dr. Achim Brötzel, dem Ersten Landesbeamten Dr. Björn-Christian Kleih, Manfred Schärpf als pers. Referent des Landrats sowie den Kreisräten Karl-Heinz Nesor, Heide Lochmann und Simone Heitz hatte sich der Löwenanteil aller 27 Bürgermeister des Neckar-Odenwald-Kreises zum kommunalpolitischen Meinungsaustausch eingefunden. Und keiner hatte das Gefühl, dass die anstehenden Probleme seiner Kommune nicht ernst genommen werden.

Die Einladung war über den kurzen Dienstweg ausgesprochen worden, aber dennoch hervorragend organisiert. Das bestätigte auch Minister Peter Hauk, der betonte, dass die Zusammenarbeit der Koalition Grün-Schwarz im Land funktioniere und Diskussionen sachlich und fachlich positive Ergebnisse brächten. Nachdem Bürgermeister Thomas Ludwig die Anwesenden begrüßt und die Gemeinde Seckach kurz vorgestellt hatte, nannte er zum Einstieg das große Kreisproblem – vor allem für die ansässigen Firmen – der unzureichenden Mobilfunkverbindungen.

Andreas Schwarz fing diesen Ball gerne auf und erläuterte, dass das Geld für einen besseren Ausbau im Land bereitgestellt sei, jedoch die EU-Richtlinien hier ein Hemmschuh seien. Er selbst halte es für ausgesprochen wichtig, dass das Problem in Kooperation von Wissenschaft und Industrie erarbeitet und gelöst werde.

Den gleichen Lösungsansatz sah er in der Entwicklung eines zukunftsfähigen E-Autos, das unbedingt in Deutschland auch gebaut

werden sollte. Überhaupt ließ der Grünen-Fraktionsvorsitzende keinen Zweifel an seinem Faible für Zusammenarbeit und Kooperation von Gemeinden, Landkreisen und Landesregierung. Nur so könnten die Probleme unserer Zeit gemeistert werden.

Interessiert war er auch am Thema „bezahlbarer Wohnraum“ und welche Forderungen das Land hierbei erfüllen solle, denn da die Steuereinnahmen auf einem guten Weg seien, wolle das Land einen Teil der Mehreinnahmen an die Kommunen weiterleiten. Jede Kommune sollte vom Bundes- und vom Landesprogramm profitieren, denn die Infrastruktur müsse unbedingt stimmen, ebenso wie Bildung und Kinderbetreuung. Seiner Meinung nach sollte schon der Kindergarten auf das spätere Leben vorbereiten. Darum werde man die Qualitätsschraube hier und im Bildungsbereich weiter anheben, überlege aber auch, welche Fördermöglichkeiten für die strapierten Kommunen im ländlichen Bereich möglich seien.

Denn wie Bürgermeister Bernhard Knörzer aus Neunkirchen bemängelte, könne eine kleine Gemeinde unmöglich den Bedarf bereitstellen, der bei freier Kindergartenwahl oft nicht genutzt werde. Roland Burger aus Buchen erläuterte ebenfalls seine Probleme mit dem Betreuungsschlüssel bei 11 Kindergärten. Zum Thema Mobilität und S-Bahn kritisierte Klaus Gramlich aus Adelsheim, dass es bessere Verbindungen auch in den Rhein-Neckar-Kreis geben müsse, denn die Bevölkerung würde ein solches Angebot gerne annehmen, wenn es leistungsfähig sei. Frankenlandbahn und Madonnenlandbahn und deren nicht funktionierende Kompatibilität beschäftigten auch Bürgermeister Burger und Jürgen Galm ergänzte, dass er seit 10 Jahren gegen die Machenschaften der Deutschen Bahn kämpfe, die keine Kartenschalter und keine Toiletten an dem gut frequentierten Knotenpunkt Osterburken vorhalten und die Verantwortung der Qualitätsanforderungen an die Kommune abwälzen. Andreas Schwarz gab zu, dass man hier von der Schweiz lernen könne. Man werde sich erkundigen, was technisch und finanziell möglich sei und strebe über die die Bundesregierung eine Zielvereinbarung mit der Deutschen Bahn an. „Wir haben keinen Bahnanschluss, brauchen also unbedingt gute Straßen“, sprach Dr. Norbert Ripberger ebenso wie Klaus Gramlich ein weiteres Thema unverzichtbarer Mobilität an. Das Problem sei jedoch, dass derzeit keine einzige Straße im Neckar-Odenwald-Kreis mehr die Voraussetzungen für das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erfülle und die Gemeinden mit den Kosten überfordert seien.

Dieser Punkt soll in einem sogenannten „Straßenbau-Gipfel“ zusammen mit MdL Kern im Detail betrachtet werden. Die Bürgermeister Rainer Houck (Schefflenz), Thorsten Weber (Limbach) und Achim Walter (Obrigheim) informierten über den nicht zu finanzierenden sozialen Wohnungsbau, weil die extremen Standard-Vorgaben eben nicht gefördert werden und gaben dem Fraktionsvorsitzenden damit eine weitere Hausaufgabe mit auf den Weg.

Gerne nahm dieser den Vorschlag von Peter Hauck mit ins Gepäck, diverse Themen – so auch die von Thorsten Weber angesprochene schlechte Förderfähigkeit von Sanierungsmaßnahmen im Wasser- und Abwasserbereich – zum einen mit dem Gemeindegang zu besprechen, um eventuell den Gemeindeausgleichsstock ins Gespräch zu bringen, zum anderen aber auch einen Flächenzuschlag im ländlichen Raum statt des Einwohnerschlüssels im Ballungszentrum anzuwenden. Kreisrätin Lochmann gab den Rat für ihre „Schützlinge“, dass finanziell schlecht gestellte Menschen durchaus auch in den Genuss von Wohnraumförderung kommen könnten und dass inzwischen auch der Normenkontrollrat seine Arbeit aufgenommen habe, bevor der kurzweilige Meinungsaustausch mit einem Dank von Bürgermeister Ludwig und Landrat Dr. Brötzel für das Interesse von allen Seiten beendet wurde.



## Amtlicher Teil

### Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 18. Juni 2018, um 19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

#### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach
- TOP 2 Deckenerneuerung auf der L 520 Kleineicholzheim – Großeicholzheim und L 583 Ortsdurchfahrten Großeicholzheim und Seckach durch das Land Baden-Württemberg, hier: Vorstellung der Maßnahmen der Gemeinde Seckach für die Bereiche Entwässerung, Wasserversorgung und Gehwege
- TOP 3 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach  
Vorstellung des Ergebnisses des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß der Vergabeverordnung (VgV) und Beauftragung des Erstplatzierten Bewerbers
- TOP 4 Errichtung von zwei großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich durch die Firma Anumar GmbH aus Ingolstadt  
Billigung und Freigabe der beiden vorhabenbezogenen BBPL-Entwurfsplanungen zur Durchführung der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden)  
„Solarpark Krumme Fürch“, Gemarkung Seckach  
„Solarpark Hohler Stein/Speckengrund“, Gemarkungen Seckach und Großeicholzheim
- TOP 5 Weiterer kreisweiter Ausbau der Breitbandversorgung gemäß dem Leitfaden zur Umsetzung der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, hier: Erstellung eines kommunalen Ausbauplans
- TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte  
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, den 15.06.2018 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, den 18.06.2018 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter [www.seckach.de](http://www.seckach.de) unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an [info@seckach.de](mailto:info@seckach.de) einzubringen.

Ludwig, Bürgermeister

### Gemeinde Seckach

**Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung bei der Verwaltung der Grund- und Gewerbesteuer Stand 08.06.2018**

#### Vorwort

Die Gemeinde Seckach erhebt für den in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz (bebaute und unbebaute Grundstücke, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) Grundsteuer von den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Erbbauberechtigten. Von Unternehmer/innen/Unternehmen mit Gewerbebetrieben, die eine Betriebsstätte in Seckach haben, erhebt sie die Gewerbesteuer. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Im Besteuerungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z.B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind veränderte Daten, die nicht mehr einer Person zugeordnet werden können oder Daten, die durch Schutzmaßnahmen Rückschlüsse auf die Betroffenen ausschließen (anonymisierte oder pseudonymisierte Daten).

Wenn die Gemeinde Seckach personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erhebt, speichert, verwendet, weiterverarbeitet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

### Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?
2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?
3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?
4. Wie verarbeiten wir diese Daten?
5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?
8. Wo bekommen Sie weitergehende Informationen?

#### 1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die **Gemeinde Seckach**, vertreten durch den Bürgermeister, richten. Sie können diese Fragen auch unmittelbar an die innerhalb der Gemeindeverwaltung für die Festsetzung und Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer zuständige Steuerabteilung bzw. Gemeindekasse richten.

Die **Kontakt**daten der Gemeinde Seckach lauten:

- Bürgermeister Thomas Ludwig, Gemeinde Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, 06292/9201-11, ludwig@seckach.de
- Steuerabteilung: Frau Juliane Haaf, Gemeinde Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, Tel.: 06292/9201-26, haaf@seckach.de
- Gemeindekasse: Frau Selina Keller, Gemeinde Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, Tel.:06292/9201-16, keller@seckach.de

Darüber hinaus können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Thomas Kolb, Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS), Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart, wenden.

#### 2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, die **Grund- und Gewerbesteuer** nach den Vorschriften der Abgabenordnung und der Steuergesetze **gleichmäßig festzusetzen und zu erheben**, benötigen wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung). Ihre personenbezogenen Daten werden in dem **steuerlichen Verfahren** verarbeitet bzw. weiterverarbeitet, für das sie erhoben bzw. zur Weiterverarbeitung übermittelt wurden (§§ 29b und 29c der Abgabenordnung). In den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen oder an uns übermittelten personenbezogenen Daten auch **für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten** (Weiterverarbeitung nach § 29c Absatz 1 der Abgabenordnung).

Beispiel zur Verarbeitung:

Sie informieren uns über Ihre neue Anschrift oder eine neue Bankverbindung. Diese Daten werden bei der Grundsteuer- und Gewerbesteueranlagung verarbeitet.

#### Beispiel zur Weiterverarbeitung:

Bei der Grund- und Gewerbesteuer werden vom zuständigen Finanzamt die Steuermessbeträge und in den Fällen der Zerlegung der Grund- und Gewerbesteuermessbeträge die Zerlegungsanteile durch Messbescheide bzw. Zerlegungsbescheide festgesetzt. Hierzu werden Daten vom zuständigen Finanzamt in einem selbstständigen Verfahren verarbeitet. Der Inhalt der Grund- und Gewerbesteuermessbescheide und der Zerlegungsbescheide und weitere erforderliche Daten wird/werden uns vom zuständigen Finanzamt mitgeteilt. Wir verarbeiten die mitgeteilten Daten weiter, indem wir sie bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer im Steuerfestsetzungs- und -erhebungsverfahren berücksichtigen.

#### 3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z.B.
- Vor- und Nachname,

- Firma oder andere Unternehmens- oder Gesellschaftsbezeichnung, Handelsregisternummer,
- Vor- und Nachname des/der (gesetzlichen) Vertreter(s), des/der Bevollmächtigte(n), des/der Geschäftsführer(s), des/der Gesellschafter,
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
- Geburtsdatum und -ort,
- Steuernummer, Buchungs- oder Kassenzeichen.
- Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, z.B.
- Gewerbesteuermessbetrag,
- Einheitswert und Grundsteuermessbetrag,
- Zerlegungsanteil am Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuermessbetrag,
- Bankverbindung,
- Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen,
- Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.

Bei der Grund- und Gewerbesteuer erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie über die Messbescheide und Zerlegungsmittelungen des **zuständigen Finanzamts** und verarbeiten diese weiter. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten auch **bei Ihnen selbst**, z. B. durch Ihre SEPA-Lastschriftmandate, Mitteilungen und Anträge. Schließlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten **bei Dritten**, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Unser Gewerbeamt übermittelt uns Daten über Gewerbemeldungen;
- unser Einwohnermeldeamt übermittelt uns Meldedaten.

Außerdem erhalten wir steuerrelevante Informationen von **Steuerämtern anderer Kommunen**. Können wir einen steuerrelevanten Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (z. B. **Auskunftsersuchen** an die Nachlassgerichte bei der Ermittlung von Erben). Im Vollstreckungsverfahren können wir Daten bei **Drittschuldnern** (z. B. Kreditinstitut oder Arbeitgeber) erheben. Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

#### 4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im **weitgehend automationsgestützten Besteuerungsverfahren** werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Steuer zugrunde gelegt. Wir bedienen uns dabei der Dienstleistungen durch das kommunale Rechenzentrum Baden-Franken, das die Daten in unserem Auftrag verarbeitet. Sowohl wir als auch das Rechenzentrum setzen dabei **technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen** ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

#### 5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Finanzämter, Verwaltungsgerichte, Rechtsaufsichtsbehörden oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die **Weitergabe gesetzlich zugelassen** ist.

Beispiel:

- Mitteilung der Namen und Anschriften von Grundstückseigentümern, die bei der Verwaltung der Grundsteuer bekannt geworden sind, an andere Behörden zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

#### 6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind grundsätzlich die steuerlichen **Verjährungsfristen** (§§ 169 bis 171 der Abgabenordnung sowie §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung). Wir dürfen Sie betreffende personenbezogene Daten auch speichern, um diese für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a der Abgabenordnung).

## 7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

### • Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Grund- oder Gewerbesteuer, das betroffene Veranlagungsjahr und ein Hinweis, ob es um die Festsetzung der Steuer oder um Zahlungsangelegenheiten geht) gemacht werden.

### • Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

### • Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 6.).

### • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.

### • Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Bestenungsverfahrens).

### • Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) Beschwerde einlegen, soweit das Besteuerungsverfahren auf der Grundlage der Abgabenordnung erfolgt, im Übrigen (insbesondere bei der Vollstreckung) beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI). Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie unter [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de) bzw. unter [www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de](http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de).

### Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (§§ 32c bis 32f der Abgabenordnung). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

## 8. Wo bekommen Sie weitergehende Informationen?

Weitergehende Informationen können Sie

- dem BMF-Schreiben zum Datenschutz im Steuerverwaltungsverfahren vom 12. Januar 2018 (siehe Bundessteuerblatt 2018 Teil I S. 183, und auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen (<http://www.bundesfinanzministerium.de> unter der Rubrik Themen - Steuern - Steuerverwaltung & Steuerrecht - Abgabenordnung - BMF-Schreiben / Allgemeines) sowie
  - der Broschüre „Steuern von A bis Z“ (siehe <http://www.bundesfinanzministerium.de> unter der Rubrik Themen - Service - Publikationen - Broschüren)
  - dem Serviceportal Baden-Württemberg (siehe <https://www.service-bw.de> unter dem Stichwort Datenschutz)
  - den Internetseiten der vorstehend aufgeführten Datenschutzaufsichtsbehörden
- entnehmen. Die Vorschriften der Abgabenordnung finden Sie u.a. unter [https://www.gesetze-im-internet.de/ao\\_1977/](https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/)

## Schulnachrichten

### Schüler aus Gazzada Schianno zu Gast in Seckach

Zu einem Erfolgsmodell hat sich der wechselseitige Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Gazzada Schianno entwickelt. Das zeigte sich in diesem Jahr wieder einmal in Seckach, wo Bürgermeister Thomas Ludwig 30 Schülerinnen und Schülern sowie drei Lehrkräfte, Dolmetscherin Bianca Bianchi, Gemeindeassessorin Silvia Lorusso und drei weitere erwachsene Aufsichtspersonen mit Bürgermeisterin Christina Bertuletti an der Spitze zu dem fünf-tägigen Partnerschaftsaustausch begrüßen konnte. Immerhin zehn Gastschüler konnten bei Seckacher und Hettinger Familien untergebracht werden, der Rest der Gruppe war im Kinder- und Jugenddorf Klinge untergebracht, wo sie auch den ersten Abend verbrachten. Doch die Hettinger und Seckacher hatten sich ab dem ersten Morgen ein kurzweiliges Programm ausgedacht, dem die italienischen Gäste gerne Folge leisteten. Wie es sich für einen Schüleraustausch gehört, verbachten die jungen Gäste je einen Vormittag in den Schulen von Seckach, der Klinge und Hettingen. Es wurden Spiele ohne Grenzen in der Sporthalle angeboten, sie stellten einfache Musikinstrumente in der Kreativwerkstatt des Werkraums her und kreierte leckere Süßigkeiten. Einen Nachmittag hatten sie zur freien Verfügung und an einen Nachmittag unternahmen sie einen Stadtbummel durch Mosbach mit anschließendem Besuch auf der Abenteuer-Minigolf-Anlage „Inputt“.

Am dritten Abend konnte dann Bürgermeister Thomas Ludwig die große und überwiegend sehr junge Gastabordnung mit Bürgermeisterin Christina Bertuletti an der Spitze zum offiziellen Begegnungsabend mit kleinen Programmbeiträgen im Bernhardsaal der Klinge begrüßen. Nach der musikalischen Eröffnung durch eine italienische Schülerin auf ihrem eigens hierfür mitgebrachten Cello und im Beisein von Bürgermeistervertreter Hermann Rüger aus Schefflenz, der SchulleiterInnen Stephanie Bechle (St. Bernhardschule Klinge), Markus Hebestreit (Werkrealschule Schefflenztschule), Jochen Köpfle (Baulandschule Hettingen) und Claudia Hampe (Seckachtalschule) samt allen Lehrkräften sowie Dr. Johann Cassar als 1. Vorsitzende des Trägervereins Klinge e.V. und Dorfleiter und GF Pädagogik Georg Parstorfer mit Dieter Gronbach als GF Verwaltung dankte Ludwig allen Personen, Gruppen und Organisationen, die wieder zum Gelingen dieser Schulbegegnung beigetragen haben. Weiter meinte er, für die Schülerinnen und Schüler seien diese Tage des Austauschs stets eine ideale Gelegenheit, um persönlich zu verspüren, worin der eigentliche Sinn der europäischen Idee besteht. Wie gelebt diese deutsch-italienische Partnerschaft ist, zeige, dass schon vor dieser Begegnungswoche zwischen den italienischen und den deutschen Schülerinnen und Schülern zahlreiche Kontakte und Freundschaften bestanden hatten, welche in diesen Tagen weiter vertieft wurden. Wobei im Alltag der heutigen Zeit natürlich auch die moderne Kommunikation über Mail, WhatsApp und Social Network sehr hilfreich sei. Abschließend des offiziellen Teils wurden als äußeres Zeichen der Freundschaft kleine Präsenten mit landestypischen Spezialitäten ausgetauscht. Ein Tagesausflug nach Heidelberg und ein gemütlicher Grillabend beim Tagungshaus St. Benedikt rundeten den Partnerschaftsbesuch ab, ehe mit einem tränenreichen Abschied die italienischen Gäste fünften Tag wieder die Heimreise antraten.



## Grundschule Großbeicholzheim

Unter dem Motto: „**Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See**“ lädt die Grundschule Großbeicholzheim alle ihre Freunde zum Schulfest am **Samstag, dem 30. Juni 2018 von 11.00 Uhr -16.30 Uhr** ein. Gleichzeitig feiern wir das 10-jährige Jubiläum des Fördervereins unserer Schule. Nach einer kurzen Begrüßung laden verschiedene Angebote zum Verweilen ein: Auf dem Programm stehen verschiedene Werkeleien für ein Insektenhotel in Zusammenarbeit mit dem NABU Seckach- und Schefflenztal e.V., verschiedene Spiel- Bastel- und Quizstationen und Musikworkshops der Musikschule Bauland. Gegen Ende des Nachmittages treten die Grundschul Kinder in einem kleinen Konzert und Theaterspiel in Aktion. Förderverein und Elternbeirat laden ein zu Mittagessen und Kaffee und Kuchen. *Bei Regen finden die Vorführungen in der Halle und die Bewirtung im Schulhaus statt.* **Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!**

## Altersjubilare

17.06.	Klaus Reinalter	Großbeicholzheim	70 Jahre
19.06.	Rudolf Niemtzt	Zimmern	70 Jahre
20.06.	Rosalie Dutt	Großbeicholzheim	85 Jahre

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

Rettungsdienst: 112  
Allgemeiner Notfalldienst: 116117

**Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst)

Knopfweg 1, 74821 Mosbach  
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr  
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst)

Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen  
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

### Zahnärztlicher Notfalldienst

16.-17.06.2018 Dr. Tobias Häußler, Bahnallee 12,  
74740 Adelsheim, Tel. 06291/1200

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr–12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

**Samstag, 16.06.2018:**

– Die Odenwald-Apotheke, Buchen, Tel. 06281/52600, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

**Sonntag, 17.06.2018:**

– Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel. 06291/62130, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

**Montag, 18.06.2018:**

– Apotheke am Musterplatz Buchen, Tel.: 06281/4548, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

**Dienstag, 19.06.2018:**

– Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/212, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

**Mittwoch, 20.06.2018:**

– Stadt-Apotheke Am Bild, Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

**Donnerstag, 21.06.2018:**

– Bauland-Apotheke, Seckach, Tel.: 06292/264, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

**Freitag, 22.06.2018:**

– Sonnen-Apotheke, Buchen, Tel. 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbarlandkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:  
Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

#### Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

#### Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

### Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Freitag, den 22. 6. 2018, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

### VORANKÜNDIGUNG

**Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach**

**2. Bauabschnitt - Anschluss des Ortsteils Seckach an den Hochbehälters „Talberg“**

Seit Oktober 2017 laufen die Arbeiten zum Anschluss des Ortsteils Seckach an den neuen Hochbehälter „Talberg“. In Kürze werden im Bereich der Waidachshofer Straße, Industriestraße und In der Au die neu verlegten Wasserleitungen mit den angrenzenden Wasserleitungen verbunden und in Betrieb genommen. Im Juli/August, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, wird dann der Ortsteil Seckach bis auf die Rosenstraße, Lilienstraße und dem Veilchenweg an den Hochbehälter „Talberg“ angeschlossen. Dadurch wird sich der Wasserdruck in allen Gebäuden um ca. 1,0 bar erhöhen. Diese Druckerhöhung ist notwendig, da einige Gebäude bisher einen zu schwachen Wasserdruck haben. Aus diesem Grund sollten die Hauseigentümer des Ortsteils Seckach Ihre Installation im Gebäude (nach dem Wasserzähler) überprüfen bzw. überprüfen lassen, damit sie sicher sein können, dass alles funktioniert. In den ersten Wochen nach der Umstellung sollten Sie Ihre Wasserversorgungsanlagen im Gebäude außerdem häufiger in Augenschein nehmen, um eventuell auftretende Undichtigkeiten oder sonstige Störungen an Ihren Armaturen frühzeitig festzustellen.

Bei Problemen oder Störungen können Sie sich wie bisher an die Wasserversorgung Bauland GmbH, Tel.: 06291/415554 wenden.



## OT Zimmern

### Sperrung Dorfgemeinschaftshaus Zimmern

Das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern ist am Donnerstag, den 21.06.2018, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

#### Unsere Gottesdienste:

Sa, 16.06. Samstag der 10. Woche im Jahreskreis.

18:30 Großbeicholzheim Eucharistiefeier am Vorabend

#### So, 17.06. + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Bödigheim Wort-Gottes-Feier

09:30 Zimmern Wort-Gottes-Feier

10:00 Seckach Rosenkranz für den Frieden

10:30 Seckach Wort-Gottes-Feier

11:00 Klinge Eucharistiefeier

17:30 Seckach Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

#### Mo, 18.06. Montag der 11. Woche im Jahreskreis.

18:30 Seckach Eucharistiefeier

Di, 19.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis.

18:30 Zimmern Eucharistiefeier

#### Do, 21.06. Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann (1591)

18:30 Großbeicholzheim Eucharistiefeier

Fr, 22.06. Heiliger John Fisher, Bischof von Rochester, Märtyrer (1535), und heiliger Thomas Morus, Lordkanzler

18:30 Seckach Eucharistiefeier mitgest. v. Gesangsverein

### Gemeinsames

#### Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Osterburken in der Zeit vom 12. – 28. Juni

jeweils **dienstags** und **freitags** geöffnet.

Adelsheim mittwochs und Seckach donnerstags geschlossen.

### Firmgottesdienste und Probe zur Firmung

Firmung in Adelsheim: Samstag, 23. Juni um 17 Uhr - Probe: Don-

nerstag, 21. Juni um 16.30 Uhr in St. Marien, Adelsheim

Firmung in Osterburken: Sonntag, 24. Juni um 10 Uhr - Probe:

Dienstag, 19. Juni um 16.30 Uhr in St. Kilian Osterburken.

Herr Weihbischof Dr. Michael Gerber wird in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden.

Die ganze Gemeinde ist eingeladen, an diesen Gottesdiensten dabei zu sein.

Wir bitten herzlich darum, unsere Firmbewerber mit ihrem Gebet zu begleiten!

### Großbeicholzheim, St. Laurentius

#### Krankenkommunion in Großbeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

### Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

### Jugendgruppe Großbeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 23.06. 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Samstag, 07.07. 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

### Seniorentreff Großbeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 20. Juni, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen (bitte vormerken: Seniorenausflug Mittwoch 18.07.)

### Nächster begleitender Kindergottesdienst:

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 24. Juni 2018 um 9.00 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

### Seckach, St. Sebastian

#### Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

### kfd Seckach:

Mitgliederversammlung der kfd St. Sebastian am Mittwoch, 20. Juni im Pfarrheim St. Sebastian um 15.00 Uhr Begrüßung, Jahresbericht der Vorsitzenden, Rückblick auf Veranstaltungen, Gedenken verstorbener Mitglieder, Austritte und Eintritte 2017/2018, Kassenbericht der Kassiererin, Kassenprüferinnen, Entlastung der Vorstandschaft, Verabschiedung aus dem Vorstand: Anita Detz, Ingeborg Brand, Wilma Kowatschitsch, Wahl eines neuen Vorstandteams. Wir freuen uns auf neugierige und interessierte Frauen für den Beisitz im Vorstand 16.00h Kaffeetrinken, 16.30h Verschiedenes, 16.45h Andacht Maria Magdalena Ende geplant 17.00 h

### Ausflug kfd St. Sebastian: Donnerstag, 12. Juli

„Einmal zum Paradies und zurück“ Treff um 10.15 am Rathausplatz, Fahrt mit PKWs - Gärtnerei Johannes Diakonie - Paradiesische Pflanzen zum Schauen und Kaufen - Paradiesische Landschaften - Mittagessen Chinarestaurant Drachen, Eisenbahnstrasse - Kirche St. Juliana 14.30 Führung durch die Ausstellung „Paradiesische Pflanzen“ - Kirche Bergfeld Maria Königin, Neubau 2016 - Besichtigung und Andacht Heimkehr gegen 16.30. Für Mitglieder entstehen keine Kosten für Fahrt und Führung, Gäste sind herzlich willkommen, hier wird ein Unkostenbeitrag von 5€ erhoben. Auskünfte und Anmeldung: GabrieleGreef@hotmail.de oder 06292 1317

### Zimmern, St. Andreas

#### Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

### Gelübdetag:

Für die Sakramentsprozession am 30.06. bitte die Häuser beflaggen. Teelichter und Hüllen zum Schmuck der Häuser werden am Schriftenstand in der Kirche Zimmern gegen eine Spende angeboten.

### Seniorentreff Zimmern:

Am Mittwoch 27.06. ist eine Fahrt mit dem Bus in den Luisenpark geplant. Diese Fahrt kann nur bei genügender Beteiligung stattfinden. Anmeldung hierfür bitte umgehend, jedoch bis spätestens 15.6. bei Irene Grimm, Tel. 7331. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Abfahrt wird noch veröffentlicht.

### Fronleichnamfest 2018

Im Namen des gesamten Gemeindeteams von St. Andreas Zimmern bedanken wir uns recht herzlich für das Engagement der vielen Helfer sowie Mitwirkenden und sagen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Sigrid und Tobias

### Evangelische Gottesdienste

#### Seckach

#### Sonntag, den 17.06.2018

10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikantin Krämer

14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

#### Dienstag, den 19.06.2018

09.30 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus

### Großeicholzheim

**Freitag, 15.06.**

20.00 Uhr Überkonfessioneller Abend Sportheim Rittersbach  
Wolfgang Wangler

**Samstag, 16.06.**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kitz Gemeindehaus Großeicholzheim

**Sonntag, 17.06., 3. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger), musikalische Umrahmung: Svenja Eberle und Nadine Stromberger

**Dienstag, 19.06.**

15.00 Uhr Gottesdienst Altenheim Waldhausen  
(Pfr. Stromberger und Frauen von Großeicholzheim)

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

**Mittwoch, 20.06.**

19.30 Uhr Teenkreis C.O.T. Gemeindehaus Großeicholzheim

20.00 Uhr Bibel im Gespräch: Predigtvorgespräch Gemeindehaus Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

**Donnerstag, 21.06.**

17.30 Uhr Info-Abend und Anmeldung Konfirmanden 2019

**Freitag, 22.06.**

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

### Adelsheim

**Sonntag, den 17.06.2018**

9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Baumann)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

**So., 17. 6.**

9.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bansbach

**Mi., 20. 6.**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### Abt. Turnen

Da unsere langjährige Übungsleiterin Bonny Zielasko zum 01.09.2018 das Mädchenturnen nicht mehr durchführen kann, suchen wir ab diesem Zeitpunkt eine geeignete Nachfolgerin. Das Mädchenturnen findet jeweils montags von 15 – 16 Uhr in der Seckachtalhalle statt. Die Mädchen sind zwischen 6 und 12 Jahre alt. Bitte meldet euch, damit das Mädchenturnen beim SV Seckach weitergeführt werden kann. Die „Bonny“ steht euch sicherlich mit Rat und Tat zur Seite. Nähere Informationen bei Bonny Zielasko unter der Telefonnummer 06292/927421.

### SV Großeicholzheim

#### Abt. Radsport Wandern Gymnastik

##### Tagestour am 17.06.2018

Hallo Radfreunde, Am 17.06.2018 bieten wir eine schöne Tagestour an. Start ist um 09.30 Uhr am „Milchhäusle“ in Großeicholzheim Über Seckach und Bödighheim fahren wir nach Buchen und von dort über Walldürn und Höpfingen nach Hardheim. Auf dem Mühlenradweg geht es dann weiter das Erftal hinunter bis an den Main. In Miltenberg machen wir dann Pause um anschließend über Amorbach und Schneeberg durch das Morretal wieder Buchen zu erreichen. Von dort geht es dann wieder über Bödighheim und Seckach zurück nach Großeicholzheim. Zu bewältigen sind hier knapp 100 Kilometer und ca. 600 Höhenmeter. Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt und alle (auch Nichtmitglieder der Radsportabteilung) Radler die mit uns durch unsere schöne Landschaft radeln wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Mitradler (auch Mitglieder der Radsportabteilung) werden um Anmeldung bei Otto Martin, Tel. 06293 / 1675 gebeten.

### Förderverein der Grundschule Großeicholzheim

#### Das Kinomobil kommt nach Großeicholzheim!

Am **Freitag, den 15. Juni 2018**, lädt der Förderverein der Grundschule Großeicholzheim zu einem Kinotag in die Räumlichkeiten der Schule ein. Dieses Mal werden gleich drei Filme gezeigt!

„**Bamse- Der liebste und stärkste Bär der Welt**“, einem Familienfilm (um 14.30 Uhr; 3,-€; ab 5 Jahren)

„**Vorstadtkrokodile**“, die großartige Verfilmung des bekannten Jugendbuches (um 16.30 Uhr, 3,-€; ab 8 Jahren)

„**Arthur und Claire**“, eine schwarzhumorige Tragikomödie mit Josef Harder (um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr); 5,-€)

Für Snacks und Getränke ist wie gewohnt gesorgt.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und geselligen Tag!

### ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim

#### Fischerfest 2018

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Fischerverein ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim sein jährliches Fischerfest am Samstag 16.06.2018 und 17.06.2018. Dazu möchten wir unsere ganzen Angelkammeraden sowie die Bevölkerung recht herzlich einladen.

##### Samstag 16.06.2018

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr Kartenausgabe für das Freundschaftsfischen

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 1. und 2. Durchgang des Freundschaftsfischen

20:00 Uhr Bekanntgabe der Auswertung

##### Sonntag 17.06.2018

12:00 Uhr Kartenausgabe für das Kinder- und Jedermannsfischen

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kinder- und Jedermannsfische

In unserem Fischerheim gibt es an beiden Tagen Kaffee und Kuchen Aufgrund der großen Nachfrage ist es ratsam, Ihre Teilnahme für das Freundschaftsfischen vorher anzumelden:

**Norbert Lenz 06293/7685 (ab 18:00 Uhr)**

#### Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung

Der ASV Petri Heil führt auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Am 31. August 2018 findet ein Infoabend in unserem Vereinsheim statt. Der Kurs ist mit 40 Unterrichtsstunden geplant und beginnt voraussichtlich am Freitag, den 7. September 2018.

Der Lehrgang umfasst Themen wie Allgemeine und Spezielle Fischkunde, Gewässerökologie, Gesetzeskunde, Fangen und Verwerten von Fischen, sowie Gerätekunde theoretischer und praktischer Teil. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die Anmeldung frühzeitig beim Lehrgangsführer erfolgen. Anmeldungen und weitere Informationen Norbert Lenz, Seckach-Großeicholzheim Tel. 06293/7685 (ab 18 Uhr).

### VdK Großeicholzheim

#### Ausflug

Der Ausflug des VdK Ortsverbandes Großeicholzheim findet am Mittwoch, 27. Juni 2018 statt. Fahrtziel ist Schloss Weikersheim und Schifffahrt auf dem Main. Nachstehend die Abfahrtszeiten:

Großeicholzheim 7.45 Uhr

Waldhausen 7.50 Uhr

Heidersbach 7.55 Uhr

Rittersbach 8.00 Uhr

Für VdK-Mitglieder ist die Fahrt umsonst, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 15,00 Euro.

Anmeldungen unter Tel.: 06293/8955

### FC Zimmern

Der FC Zimmern veranstaltet am 01. Juli 2018 sein 2. Hähnchenfest am Dorftreff Lindenbaum. Beginn ist um 10:30 Uhr mit dem Frühstück. Ab 13:30 Uhr bieten wir auch Kaffee und Kuchen an.

Für eine bessere Planung bitten wir die Bevölkerung um **Vorbestellung** der „halben Hähnchen“ bis zum 23. Juni 2018, per Bestellschein oder telefonisch bei Birgit Ackermann 06291-7211.

Die Hähnchen können abgeholt oder vor Ort verzehrt werden.

Der FC Zimmern lädt die Bevölkerung hierzu recht herzlich ein.

Für die zahlreichen Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich meines

## 80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.  
Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stromberger,  
Herrn Bürgermeister Ludwig, Herrn Ortsvorsteher Rapp,  
Frau Thürl, den Vertretern des SVG, des GusG,  
der Waldgemeinschaft Heimat und natürlich dem  
MGV Liederkranz für die gesangliche Umrahmung  
meiner Feier.

**Bruno Martin**

Großscholzheim, im Juni 2018

Liebe Gäste, am 17. Juni haben wir das letzte Mal  
für Sie geöffnet in der

## Gaststätte Rose in Seckach.

Wir bedanken uns für ihre Treue.

Ab September eröffnen wir das

## Sportheim in Seckach, Pizzeria da Maria.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit lieben Grüßen, Maria Antunes.

*Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit,  
und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit.  
Es ist nur einer ewig und an allen Enden, und wir in seinen Händen.  
(Matthias Claudius)*

Für die große Anteilnahme  
beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

## Erna Bartle

† 19. 5. 2018

bedanken wir uns sehr herzlich.  
Ein besonderes Vergelt's Gott gilt  
Herrn Pfarrer Martin Drathschmidt  
sowie dem katholischen Kirchenchor Osterburken und  
dem Frauenchor Seckach für die würdevolle Gestaltung  
der Trauerfeier und allen, die mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen  
**Irene Haag und Brunhilde Bischoff**

Seckach, im Juni 2018



## Hohe Qualität zu günstigen Preisen!

Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen  
erhalten sie bei uns alle Dienstleistungen eines KFZ-Betriebes



Aschberg 31 - Schefflenz-U  
Tel. 06293-451  
www.auto-amend.com

\* Gültig bis 30.9.18 bei Kauf eines EU-Neu-, Jahres- o. Gebrauchtwagens ohne Zusatzarbeiten

Ihr vertragsfreier  
Partner für:



# Holger Köhler

## Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

**Unsere Leistungen für Sie: 24h-Notdienst**

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach

Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82

E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

Public Viewing Fußball-Weltmeisterschaft 2018

# WM-Dorf

BUCHEN-HAINSTADT

BAHNHOFSTRASSE 19

alle Spiele der dt. Mannschaft // Halbfinale // Finale

// mehr als 22m<sup>2</sup> große LED-HD-Leinwand

// WM-Schlemmer-Grillhütte

// WM-Biertheke

// barhamas-Cocktailbar

**Eintritt frei**

Termin vormerken:  
**PRIME SESSION**  
Samstag, 7.7.2018

Veranstalter:  
**BLACKOUT**

bar  
**hamas**

**Orsch**

**HENN+BAUER**  
BRUCKEN-WEISSBADTUN-TRILLER

## Sonstiges

### 25 Jahre Baugeschäft Reiner Müller

Die Baumaterial-Halle war regelrecht geschrubbt und der rote Teppich für die Gäste ausgerollt worden, Reiner und Bettina Müller hatten zusammen mit ihrer Crew eine echte Festhalle kreiert und freuten sich auf die unzähligen Gäste zum 25jährigen Bestehen der Großseicholzheimer Baufirma Reiner Müller. „25 Jahre sind eine lange Zeit.

Es war nicht immer einfach, aber wir haben alles gemeistert“, erinnerte sich Reiner Müller und gab zu „eigentlich wollte ich Stuntman werden, aber ein solcher Ausbildungsplatz war in Großseicholzheim nicht zu finden“.

Also folgte er dem Rat seines Schwagers und erlernte ab 1978 bei Karl Bender in Schefflenz das Maurerhandwerk. Es sei ein schönes Arbeiten dort gewesen und so ist er auch nach der Lehre geblieben noch bis 1983 geblieben bevor er zur Seckacher Firma Polk wechselte, die er bis heute als sein „2. Lager“ bezeichnet.

Vier Jahre Bundeswehr sorgten für einen beruflichen Cut und den Wunsch nach Weiterbildung, die er bei seinem nächsten Arbeitgeber, der Großseicholzheimer Firma Fehr verwirklichte und zum Polier aufstieg bevor er 1990 die Meisterprüfung ablegte.

Die Selbstständigkeit wollte er 1993 erst einmal „nebenher“ probieren, doch das funktionierte nicht, weil ihn die Aufträge praktisch überrollten. Sein 25jähriges Firmenjubiläum nutzte er, um sich bei Ehefrau Bettina für die Übernahme der kaufmännischen Seite, bei Vermieterin Elsbeth Stephan für die jederzeitige Unterstützung und bei seinen Mitarbeitern Albert Basuev, Thomas Sommer mit Ehefrau Margit und Malte Moderson für die gute und verlässliche Arbeit zu bedanken.

Bürgermeister Thomas Ludwig dankte dem Firmenchef und beglückwünschte ihn mit dem Ehrenteller der Gemeinde Seckach zu der Entscheidung, die er im jugendlichen Alter von 30 Jahren getroffen hatte. Bis heute habe die Firma einen so guten Ruf, dass sie sich vor Aufträgen nicht retten könne.

„Reiner Müller ist ein Schaffer vor dem Herrn“, der nicht aufhöre bis die Arbeit fertig ist. Dazu sei sein freundliches und kompetentes Wesen ein Segen für alle Nichthandwerker. Seinen besonderen Dank richtete das Gemeindeoberhaupt auch an den seit 19 Jahren amtierenden Ortschafts- und Gemeinderat Reiner Müller, der die Dorfgemeinschaft tatkräftig unterstütze, wann immer es möglich ist. Und mit dem vom Bürgermeister angestimmten „Happy Birthday“ wurde auch bekannt, dass das Firmenjubiläum mit dem 55. Geburtstag des Firmenchefs zusammenfiel.



BM Thomas Ludwig, Bettina und Reiner Müller, Albert Basuev, Margit und Thomas Sommer, Elsbeth Stephan und Malte Moderson.

### Imkerfest in Osterburken.

Am Sonntag, 24. Juni 2018, lädt der Imkerverein Bauland wieder zu seinem Imkerfest ein. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst am Lehrbienenstand. Auf dem herrlichen Gelände mit Bienen- und Naturlehrpfad werden sich die Gäste anschließend beim Mittagessen und später bei Kaffee und Kuchen

wohlfühlen. Es gibt ein Schauvolk zu besichtigen und beim Bienenquiz kann das Wissen vertieft werden. Wir werden Honigroulette spielen und auch die Kinder unterhalten sowie Fragen zu den Bienen beantworten. Die Imkerinnen und Imker freuen sich über regen Besuch der Bevölkerung.

### Landfrauen – Ortsverein Bauland

**Am Mittwoch, 27.6..2018, findet von 17:30 bis 20:30 Uhr in der Schulküche am Limes in Osterburken ein Kochkurs statt: Salziger Hefeteig in verschiedenen Variationen und Salate**

Referentin: Frau Ursula Eichhorn

Ein Unkostenbeitrag für Lebensmittel wird erhoben

Anmeldung bis 22.6.2018 unter Nr. 06291/7246 erforderlich.

Vorsitzende: Inge Schneider

Frische <b>Schweine-Kotelett</b> zart und mager	100 g <b>0.78 €</b>	
Deftige <b>Jagdwurst</b>	100 g <b>1.19 €</b>	
Herzhafte <b>Krakauer</b> mit u. ohne Kümmel	100 g <b>1.09 €</b>	
Hausmacher <b>Blutwurst</b> geracht	100 g <b>0.90 €</b>	
Bunter <b>Reis-Salat</b> mit Schinken	100 g <b>1.19 €</b>	
Kraft <b>Lindenberger</b> 45 % Fett i. Tr.	100 g <b>0.89 €</b>	

### Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

**Metzgerei  
GÖTZ**  
Tel. 97.84.24

**Eicholzheimer Str. 7, 74743 Seckach**

**DKMS**  
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN  
BLUT  
WAR KAPUTT.“

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf [dkms.de](http://dkms.de)

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf

# PurzelPreisTage

Tolle Angebote für **Groß** und **Klein**

**15. bis 17. Juni 2018**

mit **Sonderöffnungszeiten**: FR – SA 9.00 – 18.00 Uhr  
SO ab 11.00 Uhr freie Umschau, Verkauf 13.00 – 18.00 Uhr



★ ★ ★ **15%**

auf  
Matratzen, Roste,  
Betten, Autositze,  
Kinderwagen,  
Möbel\*

★ ★ ★ **30%**  
auf **ALLES**  
andere\*

Meterware und diverse Utensilien  
zum **Selbstnähen**

**3B** Baby  
Bett  
Bad  
Fabrikverkauf

Baby-Ausstattung – Matratzen und Roste für Kinder und Erwachsene – Kinder- und Jugendmöbel  
Kassetten- und Karosteppbetten – Kopfkissen – Unterbetten – Allergie-Bettausstattung  
Spannbetttücher – Bettwäsche – Heim- und Schlafdecken – Sofakissen – Frottee-Handtücher  
Dusch- und Badetücher – Tischwäsche – und vieles mehr

Laudenberger Straße 12, 74838 Limbach  
Tel. 06287/880 [www.3b-fabrikverkauf.de](http://www.3b-fabrikverkauf.de)

Während dieser Aktionstage keine Gutscheineinlösung

Verkauf von Handelsware

\*Gilt nur für Lagerware. Solange Vorrat reicht.



**Hoffmann**  
Heizungsbau Haustechnik

Über **30 Jahre** Meisterbetrieb  
Fachbetrieb für **erneuerbare Energie**

- Öl - Gas ● Solar ● Holz-Pellets ● Wärmepumpen
- Wartungsarbeiten an technischen Heizungsanlagen

**Stördienst** rund um  die Uhr

Bahnhofstr. 55 - 74743 Seckach - Tel. 06292-1725 - [www.hhh-seckach.de](http://www.hhh-seckach.de)  
Mobil: 0174/95 12 18-0, -1, -2

Verkauf ab Hof von:

- *frischen Eiern*
- *Rohmilch*
- *Hähnchen und Pute*  
(Vorbestellung nötig)
- *Rind- und Schweinefleisch*  
(Vorbestellung nötig)

**BIOhof Berk**

DE-ÖKO-006

Seckach

[www.biohof-berk.de](http://www.biohof-berk.de) Tel. 06292 - 9288363

**Bestattungshaus Volk**

OSTERBURKEN

Trost durch die unendliche  
Kraft der Natur:

Die Bestattung unter einem Baum.  
Wir informieren Sie gerne  
ausführlich.



Wir sind an Ihrer Seite –  
einfühlsam und erfahren.

Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken  
[www.bestattungshaus-volk.de](http://www.bestattungshaus-volk.de) | Tel. 06291 1452



Unser Zuhause. Ihr Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
**Pflegefachkraft in Voll- und Teilzeit (m/w)**  
für den **Tag- und Nachtdienst**

Sie sind motiviert und voller Tatendrang älteren Menschen in allen Lebenslagen  
professionell und wertschätzend zur Seite zu stehen? Sie haben zudem eine  
erfolgreich abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Alten-oder Krankenpflege?  
Dann bewerben Sie sich noch heute.

Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt  
Tannenweg 1 | 74838 Limbach

- ✉ [info@seniorenzentrum-limbach.com](mailto:info@seniorenzentrum-limbach.com)
- 🌐 [www.seniorenzentrum-limbach.com/team/stellenangebote](http://www.seniorenzentrum-limbach.com/team/stellenangebote)
- 📘 [facebook.com/seniorenzentrum.limbach](https://facebook.com/seniorenzentrum.limbach)

  
AZURIT

## Wir suchen Mitarbeiter (m/w)

Minijobber (bis 450,00 €) / Teilzeitkräfte (bis 850,00 €),  
zur Warenaufbereitung.  
Nähere Auskünfte unter Tel.-Nr. (0 62 93) 92 02 25

Firma Schadler GmbH – Warenaufbereitung –  
74743 Seckach-Großbeicholzheim · Friedhofstraße 35–37

**1–2 Familien-Wohnhaus** in Fahrenbach,  
140 qm Wohnfläche, Grundstück 518 qm, zu verkaufen oder  
zu vermieten. **Telefonnummer: 0176/98578239**

**Wir bieten Ihnen den kompletten Service:**  
▶ **größter regionaler Anbieter**

Meisterbetrieb  
seit über  
30 Jahren

- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kachelkamine
- ✓ Pelletgeräte
- ✓ Kesseltechnik
- ✓ Schornsteinanlagen
- ✓ Schornsteinsanierung

**Greiner**  
Kaminbau GmbH

Abbildungsbeispiel

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60  
**www.kaminbaugreiner.de**

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim  
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddeshaim

*Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!*

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

**WB**  
**Winde Bau**

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 · 74834 Elztal-Muckental · [www.windebau.de](http://www.windebau.de)

**SOMMER-FERIENKURSE**  
Vorbereitung auf das neue Schuljahr.

info@schuelerpraxis.de [www.schuelerpraxis.de](http://www.schuelerpraxis.de)

**Möckmühl**  
Bahnhof 17  
Tel. 06298 194 18

**SCHÜLER-PRAXIS**  
Heidrun Ludwig

**Osterburken**  
Mühlenstraße 10  
Tel. 06291 194 18

Nur bei uns  
aus eigener Schlachtung!



## ANGEBOT

VOM 15.6. BIS 21.6.2018

Gemischtes <b>GULASCH</b>	100 g	<b>0,99 €</b>
Magere oder durchwachsene <b>STIEL- ODER KAMM RIPPLE</b>	100 g	<b>0,84 €</b>
<b>SCHINKENMANNHEIMER</b> mit Gurken und Kräutern	100 g	<b>1,19 €</b>
Feine, milde <b>LYONER</b>	100 g	<b>1,19 €</b>
Geräucherte <b>BRATWÜRSTE</b>	100 g	<b>1,09 €</b>
<b>FLEISCHWURSTSALAT</b> mit Käse und Radieschen	100 g	<b>1,09 €</b>
<b>JUNGER GOUDA</b> 48 % Fett i. Tr.	100 g	<b>1,19 €</b>

**WM-GRILLPAKET AB DO., 14. 6.–16. 6. 18**

5 Schweinesteaks, 3 Bauch, 2 Puten-  
steaks, 2 Rote, 2 weiße Grillwürste

**20 €**



Rind von R. Ullrich, Merchingen · Schweine von J. Maurer, Feßbach

**SPEISEPLAN** vom 18.6.–22.6.2018

MO: <b>HAUSGEMACHTE LASAGNE</b> mit Blattsalat	4,99 €
DI: <b>CORDON BLEU</b> mit Pommes oder Kartoffelsalat	4,99 €
MI: <b>SCHWEINEGESCHNETZELTES</b> mit Bandnudeln oder Reis	4,99 €
DO: <b>HALBES HÄHNCHEN</b> mit Pommes oder Brötchen. Bitte bestellen Sie vor!	4,99 €
FR: <b>SAUERBRATEN</b> mit Knödel	4,99 €

**AUCH  
ZUM MIT-  
NEHMEN!**

Mittagstisch von Mo.–Fr., 11.30–13.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: [www.metzger-maurer.de](http://www.metzger-maurer.de)

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

**Pizzeria La Calabrisella**  
Wettgasse 1 · 74743 Großbeicholzheim  
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr  
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

**Angebot:** Familienpizza (40 cm)  
mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **13,50 €**

**Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 6,50 € (30 cm)**  
**Frische Canneloni mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat 6,50 €**

## Bojo's Schrotthandel

**Handel mit Metallen aller Art,  
Demontage  
von Großteilen vor Ort möglich.**

**Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau**

Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35

danach (0 62 84) 20 69 881

E-Mail: [tammy1970@gmx.de](mailto:tammy1970@gmx.de)



JETZT SCHON

## WELTMEISTERLICHE PREISE



Deutschland für 5 Sterne! Wir haben Sie dank unseren Kunden schon –  
danke für die Bewertungen bei autoscout.24 und 5 Sterne in der Bewertung.



### 8.900,- €

#### Opel Corsa D Energy

EZ 06/14, 64 kW (87 PS),  
43.200 km. Graphitschwarz.  
Klimaanlage, CD 30 MP3, LMR.  
Kraftstoffverbrauch in l/100km:  
innerorts: 7,3/ außerorts: 4,8/  
kombiniert: 5,7//  
CO<sub>2</sub>-Emission: 134 g/km



### 12.900,- €

#### Opel Karl Rocks

EZ 03/18, 55 kW (75 PS),  
250 km. Pazifik Blau Met.  
Klima, Sitzheizung, Einparkhilfe.  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km:  
innerorts: 5,6/ außerorts: 4,2/  
kombiniert: 4,7//  
CO<sub>2</sub>-Emission: 106 g/km



### 14.900,- €

#### Opel Adam S

EZ 02/16, 110 kW (150 PS),  
38.500 km. SchneeWeiß.  
Klima, LMR 18", Recarositze.  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km:  
innerorts: 7,6/ außerorts: 4,9/  
kombiniert: 5,9//  
CO<sub>2</sub>-Emission: 139 g/km



### 14.900,- €

#### Opel Mokka Innovation

EZ 06/15, 100 kW (136 PS),  
25.550 km. Espresso Braun.  
Xenon, AHK, Sitzheizung.  
Kraftstoffverbrauch in l/100km:  
innerorts: 4,8/ außerorts: 4,0/  
kombiniert: 4,3//  
CO<sub>2</sub>-Emission: 114 g/km



### 22.900,- €

#### Opel Zafira C Innovation

EZ 03/17, 103 kW (140 PS),  
14.000 km. Licht Grau.  
OPC Line, LED-Licht, LMR 18".  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km:  
innerorts: 8,4/ innerorts: 5,8/  
kombiniert: 6,7//  
CO<sub>2</sub>-Emission: 158 g/km



### 27.900,- €

#### Insignia Grand Sport Dynamic

EZ 08/17, 121 kW (165 PS),  
5.200 km. Lava Rot.  
OPC-Line, LED-Licht, Sitzh.  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km:  
innerorts: 7,5/ außerorts: 4,9/  
kombiniert: 5,8//  
CO<sub>2</sub>-Emission: 133 g/km

Jetzt Ihr Wunschmodell finden auf <https://opel-wetterauer-seckach.de>

**OPEL ZERTIFIZIERTE  
GEBRAUCHTWAGEN**

#### IHRE VORTEILE:

• 100-Punkte-Qualitäts-Check

• 12 Monate Mobilitätsschutz<sup>1</sup>

• 12 Monate Fahrzeuggarantie<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gemäß unseren jeweiligen Bedingungen.

<sup>1</sup> Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.